

5. Brustkrebs-Akademie DIPLOPATIENTIN®

Eine Wissensoffensive für Frauen mit und ohne Brustkrebs

Samstag, 06. Oktober 2012

- VERSTEHEN
- HANDELN
- WEITERSAGEN

WER IST EINE DIPLOPATIENTIN?

Im Wörterbuch gibt es keine „Diplompatientin“. Im medizinischen Alltag aber gibt es sie: dieser Phantasiebegriff beschreibt die mündige, aktive Patientin, die es wissen will. Die Verantwortung für ihre Behandlung übernehmen will.

„Diplompatientinnen“ sind:

- Frauen, die Brustgesundheit zu ihrem ureigensten Anliegen machen und mehr über die Gesunderhaltung ihrer Brust und die Früherkennung von Brustkrankheiten wissen wollen.
- Frauen, die bereits von Brustkrebs betroffen sind und mehr über die neuesten Therapien im Kampf gegen Brustkrebs erfahren möchten.

- Frauen, die die beste Behandlung haben wollen, weil Brustkrebs heute durch frühe Erkennung und mit modernen Medikamenten immer besser heilbar ist.
- Frauen, die sich nicht als Opfer, sondern als aktive Patientinnen verstehen und beschlossenen haben, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.
- Frauen, die ihrem behandelnden Arzt eine gute Partnerin in der Erkennung, Behandlung und Nachsorge von Brustkrebs sein wollen.
- Frauen, die den Mut haben, ihren Arzt so lange zu fragen, bis sie auch wirklich alles verstanden haben.

ZAHLEN & FAKTEN ZU BRUSTKREBS:

Brustkrebs ist der häufigste Krebs von Frauen. In Europa und Nordamerika nimmt die Zahl der Betroffenen in den letzten Jahrzehnten zu. Gleichzeitig gelang es jedoch, die Sterblichkeit an Brustkrebs zu senken. Grundlage dafür ist eine qualitätsgesicherte Früherkennung und die Behandlung mit modernen Brustkrebsmedikamenten.

In Südtirol erkranken jedes Jahr fast 400 Frauen an Brustkrebs. 80 sterben daran.

Doch Brustkrebs muss kein Todesurteil sein. Frühe Erkennung, Eigeninitiative, eine der individuellen Krankheitssituation angemessene Behandlung auf der Basis von Leitlinien und eine frauengerechte Medizin können die Heilungschancen bei Brustkrebs entscheidend verbessern.

TERMIN UND ORT DER VERANSTALTUNG:

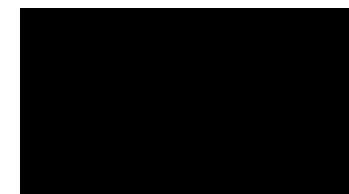
Samstag, 06.10.2012 von 9h00 bis 17h30
EURAC – Europäische Akademie Bozen,
Drususallee 1

ANMELDUNGEN:

Innerhalb 29.09.2012
Telefon: +39 335 6506353 – info@mamazone.it
Die Teilnahme ist kostenlos. Für eine Spende zugunsten von mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs bei der Südtiroler Sparkasse AG - IBAN IT98 S060 4558 7900 0000 0777 000 sind wir sehr dankbar.

Es wurde um ECM-Punkte für Ärzte, Psychologen, Biologen, Chemiker, Röntgentechniker/MRTA, Techniker psychiatrische Reha, Orthopädietechniker, Hebammen, Physio- und Ernährungstherapeuten, Krankenpfleger, Sanitätsassistenten angesucht.

VERANSTALTER:



Pustertalerstr. 8 - 39034 Toblach
Telefon 335 6506353
email: info@mamazone.it - www.mamazone.it

Konzept und ©: Ursula Goldmann-Posch

DAS PROGRAMM

09.00 – 9.15 Uhr

Begrüßung

Dr. Martina Ladurner

Dr. Erika Laner

9.15 – 9.45 Uhr

Annette Kruse-Keirath

Wieviel Nachsorge braucht frau bei Brustkrebs?

Die Sorge mit der symptomorientierten Nachbetreuung von heute

9.45 – 10.00 Uhr

Fragen & Antworten

10.00 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Uwe Fischer

Der Stellenwert der verschiedenen Untersuchungsverfahren in der Früherkennung von Brustkrebs und Rezidiv

10.30 – 10.45 Uhr

Fragen & Antworten

10.45 – 11.15 Uhr

Atemholen und Gelegenheit zum Gespräch mit den Referenten. Kaffeepause

11.15 – 11.45 Uhr

Prof. Dr. Pietro Panizza

Die neuen Technologien des Breast Imaging im Überblick

11.45 – 12.00 Uhr

Fragen & Antworten

12.00 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Alberto Costa

Brustkrebs: Die Revolution in den letzten 30 Jahren

12.30 – 12.45 Uhr

Fragen & Antworten

12.45 – 14.15 Uhr

Mittagsimbiss und Gelegenheit zum Gespräch mit den Referenten

14.15 – 14.45 Uhr

Dr. Herbert Heidegger

Welche Rolle spielt die Ernährung und Bewegung bei Brustkrebs?

14.45 – 14.55 Uhr

Fragen & Antworten

14.55 – 15.25 Uhr

Prof. Dr. Christian Marth

Ist die Lymphknotenentfernung immer notwendig?

15.25 – 15.35 Uhr

Fragen & Antworten

15.35 – 16.00 Uhr

Atemholen und Gelegenheit für Fragen an die Referenten. Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr

Dr. Sylvia Peterlini

Schlaf- und Immunsystem bei einer Brustkrebspatientin

16.30 – 16.40 Uhr

Fragen & Antworten

16.40 – 17.10 Uhr

Dr. Valentina Vecellio

Bewegungstherapie: das Projekt Stretching Chillout for everybody

17.10 – 17.20 Uhr

Fragen & Antworten

WHO IS WHO

Prof. Dr. med. Alberto Costa

Leiter des Centro di Senologia della Svizzera Italiana, Lugano

Prof. Dr. med. Uwe Fischer

Leiter Diagnostisches Brustzentrum Göttingen

Dr. med. Herbert Heidegger

Primar der Gynäkologischen Abteilung, Krankenhaus Meran

Annette Kruse-Keirath

Redaktion mamazone MAG; Vorstand mamazone e.V. 2008-2012; Unternehmensberaterin für Heilberufe, Rheine

Dr. Martina Ladurner

Initiatorin mamazone in Südtirol, Algund

Dr. Erika Laner

Ansprechpartnerin mamazone in Südtirol, Toblach

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Marth

Vorstand der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Innsbruck

Prof. Dr. med. Pietro Panizza

Direttore della Radiologia Diagnostica 1, Istituto Tumori di Milano

Dr. med. Sylvia Peterlini

Absolventin der Med. Universität Innsbruck

Dr. Valentina Vecellio MSc

Medizinisch-wissenschaftliche Kommunikatorin, FIF-Übungsleiterin

MODERATION:

Martina Ladurner und Erika Laner

SIMULTANÜBERSETZUNG:

Leonora Bruno, Tiziana Scotellaro